

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.531,00	37.693,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		92.722,03	105.405,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.474.353,19		19.309.616,87
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.773.046,11		7.060.765,82
3. sonstige Ausleihungen	<u>1.000.055,63</u>		<u>1.000.055,63</u>
		30.247.454,93	27.370.438,32
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		4.773.491,10	4.723.193,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.949,27		2.566,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.024,82		43.997,71
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>241.742,22</u>		<u>178.985,78</u>
		259.716,31	225.549,73
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 77.465,29 (EUR 85.437,40)			
Übertrag		35.404.915,37	32.462.279,53
			Handelsrecht

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		35.404.915,37	32.462.279,53
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		207.540,00	3.177.134,65
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		4.712.278,82	3.116.865,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten		21.000,67	16.209,92
		<hr/>	<hr/>
		40.345.734,86	38.772.489,91
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		13.036.325,00	13.074.804,00
II. Kapitalrücklage		9.270.567,69	9.270.567,69
III. Bilanzgewinn		364.827,69	2.442.440,82
- davon Gewinnvortrag			
EUR 2.442.440,82			
(EUR 1.059.040,53)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	98.156,00		480.866,00
2. sonstige Rückstellungen	177.610,95		210.152,01
		275.766,95	691.018,01
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.380.736,95		10.860.666,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 418.906,36			
(EUR 671.290,01)			
2. erhaltene Anzahlungen	30.991,87		39.910,62
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		1.786,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 0,00			
(EUR 1.786,79)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.938.719,63		2.319.043,16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 4.938.719,63			
(EUR 2.319.043,16)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>45.168,68</u>		<u>61.854,73</u>
- davon aus Steuern		17.395.617,13	13.283.261,72
EUR 26.329,47 (EUR 57.860,06)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 45.168,68 (EUR 61.854,73)			
Übertrag		40.343.104,46	38.762.092,24

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		40.343.104,46	38.762.092,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.630,40	10.397,67
		<hr/>	<hr/>
		40.345.734,86	38.772.489,91
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Sindelfingen, den 02. August 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung Mi	250.344,75		239.972,36
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>13.100,00</u>		<u>11.250,00</u>
		263.444,75	251.222,36
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	109.633,05		293.650,19
b) aus Finanzgeschäft	<u>1.138.102,57</u>		<u>510.604,48</u>
		<u>1.247.735,62</u>	<u>804.254,67</u>
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	25.147,05		27.708,82
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>0,00</u>		<u>0,54</u>
		<u>25.147,05</u>	<u>27.709,36</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	163.627,19		153.120,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.752,71</u>		<u>2.681,97</u>
		166.379,90	155.802,59
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		22.024,13	18.568,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	16.466,05		16.758,28
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.784,74		12.790,05
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	6.823,91		5.912,96
ad) Fahrzeugkosten	7.109,25		14.382,28
ae) Werbekosten	59.999,13		49.985,13
af) Reisekosten	8.750,85		2.499,03
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	<u>4.584,57</u>		<u>5.721,23</u>
Übertrag	116.518,50-	1.297.629,29	108.048,96- 745.347,77

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	116.518,50-	1.297.629,29	745.347,77 108.048,96-
ah) aus Finanzgeschäft	139.200,55		9.152,78
ai) verschiedene betriebliche Kosten	161.857,14		102.892,39
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	6.163,97		2.705,59
c) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>75.730,75</u>		<u>58.705,38</u>
		499.470,91	281.505,10
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		445.925,55	387.423,38
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 340,52 (EUR 0,00)		2.137,95	2.063,37
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 2.094.211,06 (EUR 115.651,82)		2.963.668,91	147.511,77
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 57.944,92 (EUR 15.398,90)		<u>265.458,76</u>	<u>173.704,60</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.982.905,79-	640.162,01
Übertrag		1.982.905,79-	640.162,01

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.982.905,79-	640.162,01
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		47.467,40	176.287,41
13. sonstige Steuern		0,00	389,00-
		<hr/>	<hr/>
14. Jahresfehlbetrag		2.030.373,19	463.485,60-
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.442.440,82	1.059.040,53
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		47.239,94	45.617,96
		<hr/>	<hr/>
17. Bilanzgewinn		364.827,69	1.476.908,17
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Sindelfingen, den 02. August 2022			

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2022 (nicht testiert)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum niedrigeren Marktwert angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Zum Bilanzstichtag wurde mit folgenden Kursen bewertet:

EUR / USD 1,0457

EUR / RUB 56,9007

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlungen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2020 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 bzw. 10 Jahre abgeschrieben werden. Hierin ist im Wesentlichen Standardsoftware enthalten.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 92,7 (Vorjahr TEUR 105,4) enthalten.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie sonstige Ausleihungen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Jahresabschluss zu Anschaffungskosten, gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren, angesetzt.

580.000 Aktien der an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind zur Absicherung eines Darlehens an verbundene Unternehmen verpfändet, weitere 280.000 Aktien sind zu Darlehensbesicherungen an Kreditinstitute verpfändet.

80.863 Aktien der an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet. Das Darlehen valutiert zum 30. Juni 2022 mit TEUR 369,7.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich im Wesentlichen um festverzinsliche Anleihen mit nominalem Rückzahlungswert, deren Rating seit dem Kauf mindestens unverändert geblieben ist. Soweit sich auf diese Positionen zwischenzeitlich Kursverluste aus Währungsdifferenzen ergeben haben, werden diese abgeschrieben.

Die Gesellschaft hat zum 30.06.2022 im Einklang mit den von dem IDW veröffentlichten Bilanzierungsregeln bezüglich der in ihrem Wertpapierportfolio befindlichen Wertpapiere die größtmögliche Risikovorsorge auf ADRs russischer Emittenten sowie russische Staatsanleihen vorgenommen und hat alle betroffenen Wertpapiere unabhängig von deren möglicher Werthaltigkeit im vollem Umfang abgeschrieben. Im Anleihebestand betrifft dies zwei im Bestand befindliche russischen Staatsanleihen, die in Höhe von TEUR 983,9 abgeschrieben wurden. Insgesamt wurden auf den Anleihebestand Abschreibungen in Höhe von TEUR 989,8 (Vorjahr TEUR 111,7) vorgenommen. Der Buchwert des Anleihebestands beträgt nach Risikovorsorge TEUR 5.095,7, der Zeitwert TEUR 4.077,4.

Im Finanzanlagenbestand befindliche ADRs russischer Emittenten wurden in einem Volumen von TEUR 861,0 und damit in voller Höhe abgeschrieben.

Darüber hinaus befinden sich Aktien und ETFs mit einem Buchwert von TEUR 4.677,4 und einem Zeitwert von TEUR 3.807,5 im Finanzanlagenbestand. Sofern diese unter dem Anschaffungskurs notieren, wird die Wertminderung als vorübergehend eingestuft wird.

Insgesamt wurden auf die Wertpapiere des Finanzanlagevermögens Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.094,4 (Vorjahr TEUR 115,6) vorgenommen.

Unter den sonstigen Ausleihungen sind im Geschäftsjahr erworbene Anteile an einer GmbH sowie einer GbR ausgewiesen.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind kurz- bis mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtsjahr entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	6,9 (2,6)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	6,9 (2,6)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	11,0 (44,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	11,0 (136,1)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	241,7 (175,3)	0,0 (3,7)	0,0 (0,0)	241,7 (179,0)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ergeben sich im Wesentlichen aus der Umsatzsteuerorganschaft.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag werden Wertpapiere mit einem Buchwert von TEUR 207,5 und einem Zeitwert von TEUR 498,8 geführt. Abschreibungen waren in Höhe von insgesamt TEUR 869,5 (Vorjahr TEUR 31,9) zu bilden. Hiervon betrafen TEUR 690,2 Abschreibungen auf ADRs russischer Emittenten, die entsprechend den bereits genannten Regelungen vollständig abgeschrieben wurden.

2.1.7. Flüssige Mittel

Es werden TEUR 4.712,3 (Vorjahr TEUR 3.116,9) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von TEUR 3.920,4 (Vorjahr TEUR 2.212,8) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verpfändet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen zu Jahresbeginn fällige Jahresbeiträge über die Monate verteilt abgegrenzt.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2022 in Höhe von EUR 13.100.000,00 ist eingeteilt in 13.100.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 63.675 eigene Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt.

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 63.675 eigene Aktien, entsprechend 0,486 % des Grundkapitals, im Bestand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, die zum Bilanzstichtag mit EUR 2,269 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 144,5 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2022	Anfangsbestand	25.196	0,192 %	58.757,62	
1. Quartal 2022	Verkauf	0			
	Kauf	23.406	0,371 %	110.070,16	0,00
2. Quartal 2022	Verkauf	0			
	Kauf	15.073	0,486 %	144.476,56	0,00
30.06.2022	Endbestand	63.675	0,486 %	144.476,56	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 611.702 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,669 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 2,040 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 1.247,7 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2022	Anfangsbestand	611.702	4,669 %	1.247.734,27	
1. Quartal 2022	Verkauf	0			
	Kauf	0	4,669 %	1.247.734,27	0,00
2. Quartal 2022	Verkauf	0			
	Kauf	0	4,669 %	1.247.734,27	0,00
30.06.2022	Endbestand	611.702	4,669 %	1.247.734,27	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Capital Aktiengesellschaft 589.007 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,496 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 1,912

je Aktie, insgesamt also mit TEUR 1.126,4 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2022	Anfangsbestand	589.007	4,496 %	1.126.378,79	
1. Quartal 2022	Verkauf	0	4,496 %	1.126.378,79	0,00
	Kauf	0			
2. Quartal 2022	Verkauf	0	4,496 %	1.126.378,79	0,00
	Kauf	0			
30.06.2022	Endbestand	589.007	4,496 %	1.126.378,79	

b) Genehmigtes Kapital 2019

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2019 ermächtigt, in der Zeit bis zum 19. August 2024 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 7.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

c) Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2020

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.550.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.550.000 neuer, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2020). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. September 2020 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 9.270,6 (Vorjahr TEUR 9.270,6) und setzt sich wie folgt zusammen:

EUR 3.251.962,50 aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen

EUR 1.949.183,80 aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen

EUR 2.830.000,00 aus Kapitalherabsetzung

EUR 175.421,39 aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB

EUR 1.064.000,00 aus Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

e) Gewinnrücklagen

Im Berichtsjahr entwickelte sich aufgrund des Erwerbs eigener Anteile die Gewinnrücklage wie folgt:

Gewinnrücklage 01.01.2022	EUR	0,00
Verbrauch durch Zukauf eigener Anteile	EUR	- 47.239,94
Einstellung zu Lasten des Bilanzgewinns	<u>EUR</u>	<u>47.239,94</u>
Gewinnrücklage 31.12.2021	EUR	0,00

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer wurden aufgrund der Vorauszahlungen keine gebildet (Vorjahr TEUR 180,2) gebildet. Gewerbesteuerrückstellungen wurden in Höhe von TEUR 98,2 (Vorjahr TEUR 300,6) gebildet und betreffen Steuernachzahlungen für das laufende Jahr mit TEUR 21,8 sowie für das Vorjahr mit TEUR 76,4.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 177,6 (Vorjahr TEUR 210,2) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2022 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2022 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in TEUR	Vorjahr in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12.448,2	7.852,7
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	0,0	3.008,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,0	0,0
Summe	12.448,2	10.860,7

In den Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sind u.a. auch Verbindlichkeiten aus einer im Rahmen des Ankaufs einer Immobilie geschlossenen formal jederzeit kündbaren Finanzierungsvereinbarung in Höhe von TEUR 509,1 ausgewiesen. Es handelt sich hier um eine bankübliche Kreditvereinbarung, deren Kündigung während der Haltedauer der Immobilie seitens der beteiligten Parteien weder vorgesehen noch erwartet wird.

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2022 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR	Vorjahr in TEUR
Grundschulden (nominal)	5.700,0	4.661,0
Depotwerte	9.071,2	11.818,4
Guthaben	3.920,4	2.212,8
Summe	18.691,6	18.692,2

Aus einer von mehreren Konzerngesellschaften gemeinschaftlich aufgenommenen und diesen zur Verfügung stehenden Kreditlinie entfallen auf die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 300,0. Die Kreditlinie ist durch Grundschulden in Höhe von TEUR 285,0 auf einem Objekt des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft sowie ein Wertpapierdepot der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 1.177,2 besichert.

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Hierin enthalten sind die mit den umlagefähigen Ausgaben verrechneten erhaltene Anzahlungen für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres. Die Abrechnungen erfolgen im Folgejahr.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen offene Baurechnungen mit einem Betrag von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 1,8). Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(1,8)	(0,0)	(0,0)	(1,8)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.938,7	0,0	0,0	4.938,7
(Vorjahr)	(2.319,0)	(0,0)	(0,0)	(2.319,0)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betragen zum 30. Juni 2022 TEUR 1.448,1 (Vorjahr TEUR 2.300,9). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 3,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 580.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 375,4 (Vorjahr TEUR 12,1) handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 3,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 80.863 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft (WKN 617184) sowie eine Eigentümergrundschuld in Höhe von TEUR 500,0 still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 3.114,8 (Vorjahr TEUR 0,0) handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 3,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 580.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) still abgetreten.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis	mehr als	Gesamt
	TEUR	5 Jahre	5 Jahre	TEUR
		TEUR	TEUR	
Sonstige Verbindlichkeiten	45,2	0,0	0,0	45,2
(Vorjahr)	(61,9)	(0,0)	(0,0)	(61,9)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 26,3 (Vorjahr TEUR 57,9) enthalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die im Folgemonat fällige Lohnsteuer für Juni sowie um eine Restverbindlichkeit aus der in den Folgemonaten abzuführenden Umsatzsteuer.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch

sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs (Vorjahr vier) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 10.500,0 (Vorjahr TEUR 6.500,0) mit Restlaufzeiten bis März 2024, Juni 2024, März 2025, Juni 2032 sowie Juni 2041 und Juni 2042 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2022 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 12.365,5 (Vorjahr TEUR 10.457,3). Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von TEUR 323,9 (Vorjahr TEUR 881,7). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 1.138,1 (Vorjahr TEUR 510,6) sowie sonstige Erträge in Höhe von TEUR 109,6 (Vorjahr TEUR 293,7).

Die Erträge aus Finanzgeschäften betreffen Erträge aus dem Handel von Wertpapieren in Höhe von TEUR 1.138,1 (Vorjahr TEUR 510,6).

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 70,4 (Vorjahr TEUR 46,1), Versicherungsentschädigungen in Höhe von TEUR 29,7 (Vorjahr TEUR 13,5), Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEUR 4,0 (Vorjahr TEUR 6,8) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0,5 (Vorjahr TEUR 1,1).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

EUR	530,10	für Auflösung Rückstellung offene Rechnungen
-----	--------	--

3.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von TEUR 22,0 (Vorjahr TEUR 18,6). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt (Vorjahr TEUR 0,0).

3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt TEUR 499,5 (Vorjahr TEUR 281,5) enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR 139,2 (Vorjahr TEUR 9,2)
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung	TEUR 20,7 (Vorjahr TEUR 7,4)
Werbekosten	TEUR 60,0 (Vorjahr TEUR 50,0)
Kosten für Aufsichtsratsvergütungen	TEUR 28,1 (Vorjahr TEUR 28,1)

Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR 17,5 (Vorjahr TEUR 17,6)
Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume	TEUR 16,5 (Vorjahr TEUR 16,8)
Kfz-Kosten	TEUR 7,1 (Vorjahr TEUR 14,4)
Kosten für Versicherungen und Beiträge	TEUR 12,8 (Vorjahr TEUR 12,8)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR 6,9 (Vorjahr TEUR 11,9)
Reisekosten	TEUR 8,8 (Vorjahr TEUR 2,5)
Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR 6,8 (Vorjahr TEUR 5,9)
Kosten für Porto, Bürobedarf und Telefon	TEUR 7,1 (Vorjahr TEUR 5,7)
Spenden	TEUR 5,0 (Vorjahr TEUR 5,0)
Kosten für Führung Aktienregister	TEUR 2,8 (Vorjahr TEUR 2,9)
Aufwendungen für Meldeauskünfte	TEUR 0,7 (Vorjahr TEUR 0,8)
Aufwendungen für Fortbildung/Personalsuche	TEUR 1,7 (Vorjahr TEUR 0,5)
Aufwendungen für Datenschutzbeauftragten	TEUR 1,1 (Vorjahr TEUR 1,1)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR 31,6 (Vorjahr TEUR 12,6)
nicht abziehbare Vorsteuern	TEUR 13,5 (Vorjahr TEUR 15,5)
Forderungsverluste	TEUR 6,2 (Vorjahr TEUR 2,7)
Kreditbearbeitungskosten	TEUR 33,5 (Vorjahr TEUR 0,0).

In dieser Position sind ebenfalls Aufwendungen für Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 45,2 (Vorjahr TEUR 29,8) sowie Aufwendungen für Schadensfälle in Höhe von TEUR 25,1 (Vorjahr TEUR 23,9) enthalten. Sofern Erträge aus Versicherungszahlungen dem entgegenstehen, sind diese in Position 3.1 aufgeführt.

3.4. Erträge aus anderen Wertpapieren

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus den im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen sowie Dividendenzahlungen.

3.5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Termingeldanlagen.

3.6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 2.963,7 (Vorjahr TEUR 147,5) vorgenommen. Einzelheiten hierzu wurden unter den Ziffern 2.1.3 und 2.1.6 dieses Anhangs bereits dargestellt.

3.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 265,5 (Vorjahr TEUR 173,7) lag der Aufwand höher als im Vorjahr.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,

SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen
Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden,
RCM Asset GmbH, Sindelfingen,
Krocker GmbH, Dresden.

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag zum Betrieb von zwei Druckgeräten und einem Kopiergerät abgeschlossen.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung hieraus beträgt anteilig EUR 972,80.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für einen Büroraum in der Meinekestraße in Berlin, wurde im Jahr 2014 abgeschlossen und hat eine dreimonatige Kündigungsfrist. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete beträgt EUR 1.440,00.

Hieraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mietvertrag	16,0	8,8	0,0	0,0	0,0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingverträge	2,4	4,9	4,9	1,2	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von abgeschlossenen Kreditverträgen zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 1.105,0. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2022 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben zwei Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 2 (Vorjahr 2) Arbeitnehmer beschäftigt. Diese waren als geringfügig Beschäftigte bzw. Teilzeitbeschäftigte angestellt.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245448 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,669% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt. Die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,496% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

4.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In Folge des Angriffs Russlands auf die Ukraine sowie der damit verbundenen gegen Russland ausgesprochenen vielfältigen Sanktionen ist es im Februar 2022 an den internationalen Kapitalmärkten zu erheblichen Kursrückgängen gekommen. Zusätzlich ist die Währung Russlands, der Rubel, an den internationalen Devisenmärkten stark unter Druck geraten. Diese Kursrückgänge betreffen auch die von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gehaltenen Wertpapierbestände. Mit Stand zum 28. Februar 2022 ist es in Bezug auf die am 31. Dezember 2021 gehaltenen Wertpapierbestände, die sich derzeit noch im Portfolio der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft befinden, zu nicht realisierten Wertpapierkursverlusten in Höhe von TEUR 1.852 sowie nicht realisierten Devisenkursverlusten in Höhe von TEUR 241 gekommen.

Sindelfingen, 02. August 2022

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss